



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

592 (22.12.1937) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-284200](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-284200)

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Sommer-Nr. 35421. Das „Hakenkreuzbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentlich 12mal. Bezugspreis: Drei Quater monatlich 2.20 RM. u. 50 Pf. Einzelhefte durch die Post 2.20 RM. (einschl. 65 Pf. Postgebühren) zuzügl. 72 Pf. Beleggeld. Ausgabe B ersch. wöchentlich 7mal. Bezugspreis: Drei Quater monatlich 1.70 RM. u. 30 Pf. Einzelhefte durch die Post 1.70 RM. (einschl. 49 Pf. Postgebühren) zuzügl. 42 Pf. Beleggeld. In die Zeitung am Erscheinungsort (s. d. 644. Gewalt) verbindl. besteht kein Recht auf Entschädigung.

Anzeigen: Gesamtauflage: Die 12erpart. Württembergische 10 Pf. Die 4erpart. Württembergische im Textteil 40 Pf. Stuttgarter Ausgabe: Die 12erpart. Württembergische 10 Pf. Die 4erpart. Württembergische im Textteil 45 Pf. Schwäbinger und Rheinheimer Ausgabe: Die 12erpart. Württembergische 4 Pf. Die 4erpart. Württembergische im Textteil 18 Pf. — Zahlungsort: Mannheim. Druckort: Mannheim. Druckerei: Druckerei „Hakenkreuz“ in Mannheim. — Einzelhefte 10 Pf. zuzügl. Porto.

Früh-Ausgabe A 7. Jahrgang MANNHEIM Nummer 592 Mittwoch, 22. Dezember 1937

Chamberlain erörtert vor dem Unterhaus die Halifax-Reise und die Fernost-Spannung

Der Premierminister stellt fest: Fehlschlag der Genfer Liga

Drei deutsche Flugzeuge machen den nordafrikanischen Wüstenflug mit

Der politische Tag

Die „Times“ bekräftigt aus Nizza den Bericht, daß wiederum acht Menschenleben den sowjetrussischen Diktator zum Opfer gefallen sind. Die Meldung schließt mit der Enthüllung, daß ein Vergleich zwischen der vollen amtlichen Liste der Mitglieder des Sowjetparlamentes und der amtlichen Liste der Kandidaten ergebe, daß 37 Wechsel in letzter Minute vorgenommen worden seien. An Stelle dieser 37 habe man andere Kandidaten bestellt. Die Jurisprudenz, die während der kurzen Zeitspanne seit ihrer Ernennung im November das Vertrauen Stalins genossen hätten, gehörten jetzt jener langen unoffiziellen Liste derjenigen Leute an, die verhaftet oder als „Volkseinde“ erschossen worden seien.

Diese englische Meldung kommt zu einigen anderen aus zuverlässigen Quellen hinzu, in denen das ungeheuerliche russische Blutterror-System einer gründlichen Kennzeichnung unterzogen wird. Wir verweisen da vor allem auf die Stimme der „Evening News“, die anlässlich der Erschießung Karachans die ganze Frage grundsätzlich aufwirft.

Dies Erwachen der englischen Öffentlichkeit wird überall dort, wo man die Dinge ehrlich zu erkennen bemüht ist, begrüßt werden, zumal man aus dem Schlusssatz der „Evening News“ erkennen kann, daß man jetzt endlich einen Unterschied zu machen weiß und von einem wirklichen Verständnis heute wohl nicht mehr weit entfernt ist.

Die außenpolitische Debatte

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

London, 22. Dez. (Eig. Bericht)

Die mit großer Spannung erwartete außenpolitische Aussprache im englischen Unterhaus wurde durch Attlee eröffnet, der den Premierminister um eine Präzisierung der Regierungsaussagen zur Lage im Fernen Osten, zur Halifaxreise nach Deutschland, den englisch-französischen Besprechungen und den Austritt Italiens aus der Genfer Liga bat. Premierminister Chamberlain erklärte: Was die Halifaxreise angeht, so habe niemand von ihr ein sofortiges unmittelbares Ergebnis erwartet. Aber man wisse jetzt wenigstens die Ansichten der deutschen Regierung zu denjenigen Problemen, die nach ihrer Auffassung zur Herbeiführung des von allen gewünschten Zustandes in Europa gelöst werden müßten. Im Bezug auf Spanien glaube Chamberlain eine fühlbare Entspannung konstataren zu können. Die Lage im Fernen Osten sei jedoch weniger erfreulich. Die englische Regierung habe jetzt zu beweisen, daß ihre Geduld begrenzt sei.

Dann nahm der Premierminister zu der Genfer Liga Stellung. Er bekräftigte dabei der Opposition, daß ihre Auffassung gegenüber der Genfer Liga „einer Weltlichkeit fern“ sei. Wenn sie sich einbilde, es sei die Aufgabe der englischen Regierung die Verantwortung für den Fehlschlag des „Völkerbundes“ zu übernehmen, so befinde sie sich im Irrtum. Man könne der Regierung unmöglich zumuten, allein dafür zu sorgen, daß die „Adele“ der Liga nicht durch andere Völker mißachtet werden.

Die Reise des Lord Halifax

Im einzelnen sagte Chamberlain zu den Besprechungen Halifax's zunächst, diese Verhandlungen hätten vertraulichen Charakter gehabt. Er sei daher nicht in der Lage, irgendetwas zu sagen, was vielleicht als Bruch der Vereinbarung angesehen werden könnte, auf Grund deren sie stattgefunden hätten. Er wolle jedoch ein oder zwei allgemeine Bemerkungen machen, die das ergänzen sollten, was bereits gesagt worden sei. Die Regierung habe niemals erwartet oder beabsichtigt, daß diese Besprechun-



Wilhelm-Exner-Medaille für Professor Bergius. Dem bekannten Erfinder Geheimrat Dr. Friedrich Bergius (Heidelberg) wurde durch den Präsidenten Böhm in Wien im Beisein des deutschen Botschafters von Papen die Exner-Medaille überreicht.

Jugoslawiens Freundschaften

Stojadinowitsch kündigt seinen Berliner Besuch an

DNB Belgrad, 21. Dez.

Ministerpräsident und Außenminister Dr. Stojadinowitsch nahm heute bei der Beratung des Haushalts des Außenministeriums vor dem Finanzausschuß des Abgeordnetenhauses kurz das Wort. Er wies darauf hin, daß die jugoslawische Außenpolitik in den letzten Monaten so viele offensichtliche Erfolge aufzuweisen habe, daß sich ausführliche Darlegungen erübrigten. Stojadinowitsch erwähnte die Staatsbesuche, die Belgrad im letzten Jahr empfangen hat, darunter den Besuch des Reichsaußenministers, sowie seine Besuche im Ausland. Er teilte dabei mit, daß sein amtlicher Besuch in Berlin demnächst bevorstehe. Alle diese Besuche seien, so sagte er, der beste Beweis für die aktive und erfolgreiche Außenpolitik Jugoslawiens. Es sei gelungen, alte Freundschaften zu erhalten und neue zu gewinnen, die wegen der wirtschaftlichen Interessen Jugoslawiens und zur Sicherung des Friedens an seinen Grenzen notwendig seien. Der Frieden auf dem Balkan, im Donauraum und an der Adria sei heute völlig gesichert. Das jugoslawische Volk könne sich dank dieser Außenpolitik ganz seinem wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Fortschritt sowie der inneren Konsolidierung widmen in der Ueberzeugung,

daß der Frieden an allen seinen Grenzen vollkommen sichergestellt sei. Der Finanzausschuß nahm die Ausführungen Stojadinowitschs mit wiederholtem, langanhaltendem Beifall auf.



Betriebsappell auf dem Weihnachtsmarkt. Betriebsführer und Gefolgschaftsmitglieder des Berliner Weihnachtsmarktes während des Appells vor der Schloßfreitreppe. Im Vordergrund die Liliputaner aus der Märchenstadt.



Anerkennung Nationalspanions durch Japan. Außenminister Hirota empfängt den nationalspanischen Gesandten, Francisco J. del Castillo, um ihm die Anerkennung der Franco-Regierung durch Japan mitzuteilen.

gen werden können, daß vor uns eine gewisse Zeitspanne liegen muß, während der ein weiteres Studium und eine weitere Prüfung des Problems erfolgen muß.

In der Zwischenzeit glaube ich, fuhr Chamberlain fort, daß der Sache des Friedens kein argerer Dienst erwiesen werden kann, als wenn die Presse beider Länder Zurückhaltung und Toleranz beweist, gleichgültig, ob sie Tagesereignisse von ihrem Gesichtspunkt aus darstellt, oder ob sie die Politik oder Persönlichkeiten kommentiert.

Der französische Besuch in London

Chamberlain behandelte hierauf den Besuch der französischen Minister. Er stellte von neuem fest, daß die Harmonie, die sich zwischen den beiden Regierungen in allen wichtigen Fragen herausgestellt habe, für die britische Regierung eine Quelle tiefer Befriedigung sei.

Attlees Propaganda für Sowjetspanien

Dann sprach Chamberlain über Spanien. Obwohl die Opposition die Haltung der Regierung hart kritisiert habe, glaube er nicht, daß sie sehr glücklich in dieser Frage verfahren sei.

Wir lassen uns in unserer Politik nicht treiben, so erklärte der Ministerpräsident zum Schluß, wir haben ein endgültiges Ziel vor uns, nämlich eine allgemeine Vereinigung der Völker.

Sonneberger Kinder bei Goebbels

Der Dank der weltberühmten Spielwarenindustrie

DNB Berlin, 21. Dez.

Heute mittag besuchte eine Abordnung des Gauob- Thüringen, neun Sonneberger Kinder, in deren Begleitung sich Kreisleiter Biermann und Handelskammerpräsident Schneider befanden, Reichsminister Dr. Goebbels.

Die Kinder kommen aus einem jener Notstandsgebiete Deutschlands, in denen die Not vor der Machtübernahme am größten war. Am Winter 1932/33 umfaßte die Erwerbslosigkeit noch zwei Drittel der Bevölkerung des Kreises Sonneberg.

In einer kurzen Ansprache schilderte Kreisleiter Biermann dem Minister die Zustände vor der Machtübernahme und gab einen Überblick über das Wiederaufblühen der weltberühmten Sonneberger Spielwarenindustrie, die heute wieder einen beachtlichen Faktor im deutschen Export darstellt.

Sie schmückten den Weihnachtsbaum

Als Ausdruck ihres besonderen Dankes für die tatkräftige Hilfe der nationalsozialistischen Führung schmückten nun die Sonneberger die neun Kinder nach Berlin, wo sie im Hause eines der engsten Mitarbeiter des Führers den Weihnachtsbaum mit den Erzeugnissen ihrer heimatischen Industrie schmücken sollten.

Zum Schluß überbrachte Hg. Biermann die besten Weihnachtsgrüße seines Kreises für Dr. Goebbels und seine Familie. Dann übergaben die kleinen Thüringer dem Minister eine Anzahl von schönen originellen Spielsachen für

seine Kinder. Dr. Goebbels sprach den kleinen Gästen mit herzlichen Worten seinen und seiner Familie Dank aus.

Am Nachmittag pflanzten die Kinder den großen Weihnachtsbaum in der Wohnung von Reichsminister Dr. Goebbels mit den bekannten Sonneberger Christbaumschmuckstücken aus.

Delbos berichtet im Ministerrat

DNB Paris, 21. Dezember.

Außenminister Delbos hat am Dienstagvormittag in einem Ministerrat Bericht über seine Reise erstattet. Wie die amtliche Mitteilung besagt, hat Delbos darauf hingewiesen, daß diese Reise ihm erlaubt habe, überall die Festigkeit der Beziehungen festzustellen, die Frankreich mit den besuchten Ländern unterhalte.

Italienische Abfuhr für Eden

Rom, 22. Dez. (Sig. Bericht)

Die Erklärungen des englischen Außenministers am Montag im Unterhaus, in denen er Stallen einer antienglischen Politik im nahen Osten beschuldigte, haben in Rom eine äußerst scharfe Reaktion ausgelöst.



Sturmflutzerstörungen in USA

In Provincetown im amerikanischen Staate Massachusetts schwenkte ein schwerer Sturm die am Hafen gelegenen Häuser ins Land.

Zeitschriften im Weihnachtsmonat

Die Zeitschriften sind auf das Weihnachtsfest und die Winterferienwende zu großen Teilen abgestimmt. In vielen Monatsheften vermissen wir es an der verhärteten Buchschau, die oft noch stärker wertend und weniger in Waise und Wogen behandelt sein könnte.

Ist das neue Erscheinen dreier Schriften Alfred Rosenbergs „Das Judentum — weltanschaulich gesehen“, Wolfgang Krogel greift mutig in ein aktuelles Schrifttumproblem hinein, wenn er fragt: „Christentumsüberwindung oder Schrifttumsdiktatur“ in seinem Beitrag: „Aur kein Dogmatismus!“

In „Wille und Macht“ wird im 1. Dezemberheft wiederum für die Verständigung eine Brücke geschlagen. Der Jugendführer des Deutschen Reiches fragt: „Warum nicht die Annäherung?“

Jahres entgangen, denn davon liest man leider in dem Beitrag nichts. Auch sind die herausgegebenen Werke im wesentlichen der Problemdichtung und nicht so sehr dem volkstümlichen Schrifttum entnommen, was aber bei der grundsätzlichen Haltung Korns nicht verwunderlich ist.

Die „Odeutschen Monatshefte“ berichten von dem Künstler Karl Alexander Brendel durch Karl Lange, der ein Nachfahre der Romantiker ist. — Ernst Wolf Dreber schreibt über Emanuel Steinkampers Gesamtwerk als Beispiel alemannischen Volkstums.

Auch das Januarheft 1938 liegt bereits von „Bestermanns Monatsheften“ vor. Johanna Wolffs und Wilhelm Schäfers wird gewidmet. Ein Beitrag Dr. E. Schubert's beschäftigt sich ausführlich mit dem „Lobensraum der Wälder“, Heinrich Gurtmann behandelt

sei im Gegenteil der englische Rundfunk, der dauernd unfreundliche Nachrichten über Italien verbreitet, wobei diesem eine viel größeren Einflußnahme möglich sei, da ein Drittel der Menschheit englisch versteht und er es also nicht nötig habe, sich fremder Sprachen zu bedienen.

Verstärkung der USA-Pazifikflotte

London, 22. Dez. (Sig. Bericht)

Großes Aufsehen erregten in London die Meldungen über die Zusammenziehung amerikanischer Flotten — und Luftstreitkräfte in St. Pietro, der Basis der amerikanischen Pazifikflotte. Neun Zerstörer, die im Hafen von St. Pietro in Kalifornien lagen, sind zur Verstärkung der Pazifikstreitkräfte ausgelaufen.

Beileid zum Tode Ludendorffs

Dresden, 21. Dezember. (HB-Funk.)

Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP, Dr. Ley, hat an die Witwe des verstorbenen Generals Ludendorff das nachfolgende Telegramm gerichtet:

„Infolge einer Operation ist es mir leider unmöglich, an der Beileidung des großen deutschen Feldherrn persönlich teilzunehmen. Ich bitte Sie daher, auf diesem Wege meine herzlichste Anteilnahme zu dem schweren Verlust, der uns alle betroffen hat, entgegenzunehmen.“

Berlin, 21. Dezember. (HB-Funk.) Der Reichskriegsopferführer sandte an Frau Ludendorff folgendes Telegramm:

„Mit mir stehen heute 1 1/2 Millionen Frontkämpfer und Kriegsdienstverletzte der nationalsozialistischen Kriegsofferversorgung in tiefer Gedrückt und aufrichtiger Trauer an der Bahre des großen Soldaten und des heldernden Feldherrn General Ludendorff. Er wird uns stets Vorbild des soldatischen Führertums, echter Verantwortung und wahrer Kameradschaft bleiben.“

Berlin, 21. Dezember. (HB-Funk.) Der Bundesführer des Deutschen Reichsflaggerbundes „Riffhäuser“, Oberst a. D. H. Gruppenführer Reinhardt, richtete an Frau Ludendorff ein Beileidstelegramm folgendes Inhalts:

„Im Namen der im Deutschen Reichskriegsbund vereinigten Frontkämpfer des Weltkrieges tief empfundene Anteilnahme. Deutschland verlor einen heldernden titanenbäusigen Großen. Den Schicksalsschlag, den Sie erdulden müssen, beklagt nicht Ihnen auf das tiefste der Soldat der deutschen Wehrmacht des Weltkrieges. Wir werden den Namen des Generals Ludendorff in dem stolzen Bewußtsein sein, daß er einer der Unseren war, in edelstem Gedächtnis behalten.“

die „Landkucht und den Bierjahresplan“. Ein kleine Düsseldorfser Augenheilkunde macht uns mit wenig bekannten Gemälden vertraut und ein Aufsatz über den Bismarckmännlichen Vorbildhomer Alar zu Schleswig sowie eine lobende episch ausgewogene Erzählung von Johannas Linke „Silberhochzeit“ leiten das neue Jahrbuch folgerichtig ein.

Auch die Zeitschrift „Die Literatur“ bringt noch vor dem Fest das Januarheft 1938. Bielefeld wäre es für fünfzig Jahre räumlich, wenn etwa 14 Tage vor dem Fest ein Heft Sonderheft herausgegeben werden könnte, um den Lesern dieser Zeitschrift, anderen Bismarckfreunden einen Überblick über das Jahrbuchschrifttum zu geben, namentlich auch über die letzten Neuerscheinungen. So steht das Fest noch besonders im Zeichen der Buchbesprechungen.

Wie schon vom Dezemberheft des „Deutschen Volkstums“ zu berichten, Aufschlagreich ist eine Darstellung A. G. Günthers über August Winnig, sowie Dr. Schapels Abhandlung über Bladimir von Darsileb, Georg Friedländer steuert einen interessanten Beitrag über „Das ist uns die Goethephilologie schuldig gebilbet?“ bei. Das interessante — dieses Heft recht polemische Heft — schließt das Jahr mit einer Reihe Buchbesprechungen ab.

Brand des Londoner Chatham Theaters. Das königliche Chatham-Theater in London wurde durch einen Brand völlig zerstört. Es ist das dritte Mal, daß das Theater innerhalb weniger Jahre abbrannte.

Der Führer heißt Erscheinen deutschen Geschicke der Größe der den der sanftmütigen. Auch in allen den Tagen gelebter Ausdruck gebrochener Weltanschauung des (seiner letzten) mit dem deutschen Größe.

Mit dem wir auch das Mann, dessen Kraft antritt, trägt, viele dem Leben sein. Die Tat.

Nationalsozialist. In Rebellische System Dinge verdreht, manige Verwirrung, und Ziel mit seinen Gejungen bei den Land auch sein. Neben waren, Deutschland zu retten. Es Eindringlichkeit.

Sie wurden halten, so wie lesen demokratisch und Ziel war: neuen Deutschland eine Tat, wie ein Ziel und.

Was wir haben, das entfalte, das inhaltlos, Gelegenheit herausfindet. Wir nüge aus bittet es gibt auch von diesem sind die Menschheit sie ein Wortgewandtheit.

Wir haben innerpolitische Demokratien nicht übersehen, spürbaren Systeme gekommen die Herbeiführung in der sich immeres Ergebnishes.

Glaubt man den Parlamentspolitischen gar zu dem, dem man so hoch denken, die nach einen Bruch tragen, mühen. Aber feindliche nicht gellingel und und Intrigant. Eine entschlossen letzten Er an das Beispiel.

Der Nation seinem inneren Kennnis zum einseitigen Worten einhand der den Glauben land auf sein.

Der Künftliche GBl fand ein Stnahme Stalnahmen. Als vertretende Rates, Mit Tschafanjunk GBl-Kommission Nikolaj GBl-Gesetz zu bezieht Ansprache, nämlich der des A. I. streu bleiben nach der eigenen Reichsorgan

Hoin spielt . . .

Jawohl, Hoin spielt und nicht nur abends wunderbar auf dem Schifferklavier. Er selbst nennt es natürlich Handharmonika, fast Hand-Klavier. Seine Töne klingen, und wer ihn nicht für einen Künstler hält, wird von ihm als Bananense verachtet. Er versteht gewissermaßen nicht die Zeichen der Zeit. Selbstverständlich, daß Hoiner die drei Stücke und die kleine Zugabe, die er kann, öffentlich bei jeder Vereinsfeier der Vereine, in denen er Mitglied, und der 365 Vereine, in denen sein Vater Vorstand ist, sowie der 365, in denen seine liebe Mutter klavierspielt. Und alle sagen, daß er wunderbar schön spielt, keiner hat den Mut, ihm zu sagen, daß er ein eifriger Dummkopf ist.

Hoiners Bruder aber hat einen anderen Komplex, nämlich den baritonalen. Er singt, und wie er singt! Wenn einer der Vereine, denen Hoiner, Vater oder Mutter angehört, oder in dem er selbst Mitglied ist, ein Fest feiern, steht der Chorleiter zu einem gewissen Zeitpunkt auf der Bühne und singt: „Die Uhr“ (sprich „Uah“), „Das Lied an den Abendstern“, „Es war einmal“, „Leise stehen meine Lieder“ und „Glühwürmchens Stelldichein“ bilden sein Repertoire. Jeder hört daß sein Gesang dem Mianen einer Kasse, der jemand auf den Schwanz trat, gleicht. Der Vorsitzende aber steht nach seinem Gebrüll auf und dankt ihm für seine herrlichen Vorträge.

Aber erst seine jüngere Schwester. Diese wollte einmal Tänzerin werden und hat sich nach dem Film einige Tänze einstudiert. Es sieht zum Erbarmen aus, wenn sie mit ihren Schmalenbeinen über die Bühne „schwimmt“, aber sie findet immer wieder Beifall. Und das alles weiß Vater, Mutter und Geschwister prompt zahlende Vereinsmitglieder sind. Wer findet den Mut, sie in ihre Schranken zu weisen und ihnen zu raten, ihre Komplexen abzureagieren, wo sie keinem Menschen auf die Nerven gehen? Es sind nur wenige. Hier hat der Vereinsführer eine große Verpflichtung. Hunderte nehmen Ritsch ernst, weil sie es nicht besser wissen, er muß dafür sorgen, daß sie nie in diese Verlegenheit kommen können.

Eisbahn auf dem Meßplatz

Kaum ist das Quecksilber im Thermometer in diesem Winter erstmals richtig unter den Gefrierpunkt gerutscht, da tauchen auch schon die Männer mit den Schläuchen auf, um die erste Eisbahn herzurichten. Da die Temperatur im Laufe des Dienstags ständig unter dem Gefrierpunkt geblieben war, wurde von der Stadtverwaltung der von Brückenstraße und Mittelstraße begrenzte Teil des Meßplatzes hinter den Weihnachtsbaumhändlern gesperrt und so die erste Unterlage für eine Eisbahn geschaffen.

Da augenblicklich noch an der Verhärtung der Eisdecke durch weiteres Spritzen gearbeitet wird, dürfte bis zum Mittwoch die Eisbahn auf dem Meßplatz so weit in Schuss sein — soweit diese nur zu bringen ist. Von einer Besprechung weiterer Plätze und einer Herrichtung der Eisrodelbahnen hat man zunächst noch Abstand genommen, da erst die Weiterentwicklung des Betters abgewartet werden soll, nachdem auf Grund der neuesten Wetterberichte keine weitere Verschärfung des Frostes erwartet werden kann.



WHW-Weihnachtsausgabe

Zur Zeit findet in allen Ortsführungen des WHW die Weihnachtsausgabe statt. Es gelangen zur Verteilung: Lebensmittel, Acker, Fleischkonserven, Fett, Käse, Marmelade, Lebensmittelgutscheine und Weihnachtsbäume. Alles Nähere ist auf den Anschlagtafeln bei den Ortsführungen zu ersehen.

Hat die Post ein Weihnachtspaket für mich?

175 Aushelfer für die Paketabfertigung in Mannheim / Täglich werden 80 000 Pakete umgeschlagen

Wie alljährlich, so herrscht auch jetzt zur Weihnachtszeit bei der Post Hochbetrieb im Paketverkehr. Selbstverständlich wurden wieder umfangreiche Vorbereitungen zur glatten Bewältigung dieses Verkehrs getroffen, der in diesen Tagen seine höchsten Ausmaße erreicht. Durchschnittlich werden allein im Postamt II — der Zentrale des Mannheimer Paketverkehrs — täglich rund 80 000 Pakete umgeschlagen, bei einem normalen Umschlag von täglich 25 000 Paketen.

Diese gewaltige Steigerung des Betriebs erfordert die Einstellung von Hilfskräften, die man in Mannheim aber nicht wie anderwärts aus den Reihen der Wehrmacht oder des Reichsarbeitsdienstes holte, sondern die man

doch ungeheuer viel Sendungen im Mannheimer Postamt behandelt werden, die nach Mannheim zum Umschlag kommen. Allenfalls sind Vorbereitungen getroffen, um jede einzelne Sendung mit der größtmöglichen Beschleunigung dem Bestimmungsort zuzuleiten.

Dieser beschleunigten Abfertigung dienen die laufenden Bänder, auf die — von einer Aushelfer kommend — die Pakete gelangen. Von diesen laufenden Bändern aus werden die weiterzuleitenden Sendungen auf die verschiedenen Richtungen verteilt, wobei sofort die Bahnsteigwagen beladen werden. Die beladenen Wagen gelangen durch einen unterirdischen Tunnel und über Aufzüge zu den Bahnsteigen, auf die sie jeweils zu den Zügen gebracht werden.

Da das Verladen der vielen einzelnen Pakete in die Packwagen viel zu viel Zeit in Anspruch

nehmen würde, hat man direkte Wagen nach größeren Städten in alle Richtungen eingesetzt. Diese Wagen können frühzeitig beladen werden und rasen bis zum Bestimmungsort, wo dann erst die Weiterverteilung auf die kleineren Stationen im Bereich des betreffenden Postamtes erfolgt. So laufen gegenwärtig in dem Würzburger Frühzug außer zwei Postwagen mit den Sendungen für die Zweigstationen noch zwei sonderliche „Packwagen“ mit, die lediglich Sendungen enthalten, die von Würzburg aus weitergeleitet werden.

Zustellerteile, die jetzt für die Weihnachtszeit um weitere sechs Kurie verlängert wurden. Um die Bahn weitgehend zu entlasten, hat man weiterhin einen Radverkehr eingerichtet. So kommen u. a. von Weinheim, Heidelberg, Schwetzingen, Lindeheim und anderen Orten Postkraftwagen nach Mannheim, die einen großen Teil der für diese Orte bestimmten Pakete mitnehmen.

Noch ein paar Zahlen

Interessant dürfte noch ein paar Zahlen von dem eigentlichen Mannheimer Paketverkehr sein. So gelangen allein im Postamt II in normalen Zeiten täglich durchschnittlich 2500 Pakete zur Auslieferung, während in Mannheim rund 1200 Pakete zugestellt werden. Diese Zahl ist jetzt in der Weihnachtszeit auf rund 4000 Pakete für die Auslieferung beim Postamt II und auf rund 8000 Pakete für die Zustellung gestiegen. Auch daraus geht hervor, welche gewaltige Belastung der Weihnachtverkehr für die Post bringt. In diesen Zahlen sind noch nicht einmal die Packchen berücksichtigt, die oft mehr Arbeit machen, als die Pakete.

Eine wesentliche Erleichterung für die in der Packchenabfertigung beschäftigten Beamten hat man mit der Erstellung eines Sachbebers geschaffen. Während früher die Beamten die schweren Säcke mit den Packchen auf den Sortierisch heben und dort ausleeren mußten, nimmt diese Arbeit der Sachbeber ab. Dieser Beber zieht gleichzeitig zwei Säcke in die Höhe über den Sortierisch, so daß nur der Verschluss der Säcke aufgeschritten werden braucht, um die Packchen vor die Hände der Beamten gleiten lassen zu können.

Die Amerikapakete

Die aus Amerika eintreffenden Sendungen fielen schon früher zur Weihnachtszeit im Paketverkehr auf. Auch in diesem Jahre wieder kamen in großer Zahl die Amerikapakete, die jedoch zeitiger als in früheren Jahren anlangten, so daß sie wohl ausnahmslos noch rechtzeitig zum Fest in die Hände der Empfänger gelangen.

Noch herrscht Hochbetrieb in Paketen bei der Post, die darüber natürlich nicht den Briefpostverkehr vernachlässigt. Bald wird sich aber das Schwergewicht des Postverkehrs von dem Paketverkehr auf die Briefpost verlagern: zuerst am Tag vor dem Weihnachtsfest und dann zu Neujahr. Aber auch für diesen Ansturm ist man bei der Reichspost gewappnet!

Losbriefgeldlotterie der NSDAP zugunsten des WHW

Der Reichs- und preussische Innenminister gibt bekannt, daß der Reichsschatzmeister der NSDAP mit seiner Zustimmung der NSDAP

Spaß beifelle!

Das schönste Geschenk ist ein 4-Wort-Apparat aus Springmann's Trogerie, weil er dauernd erheitert und niemals veraltet. Über hundert, auch Roboter und andere, fallen vor Weihnachten verkauft werden in Springmann's Trogerie, P. 1, 6 (neben Teuf)

wieder die Genehmigung zur Veranstaltung einer Losbriefgeldlotterie zugunsten des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes erteilt hat. Das Spielkapital beträgt 16 Millionen Mark und die Gewinnsumme 4 980 000 Mark.

Es werden 4 240 000 Gewinne und 672 Prämien ausgeteilt, ferner eine Sonderprämie im Betrag von 2000 Mark, an der sämtliche Prämienheftchen aller Serien teilnehmen. Die Ziehung der Prämien findet am 30. März 1938 in München statt. Der Vertrieb der Lose ist auf öffentlichen Straßen und Plätzen, sowie in Gast- und Vergnügungshäusern zugelassen und beginnt am 30. Dezember 1937.



Neben den motorisierten Paketwagen der Post finden in den Hochbetriebszeiten auch solche Handwagen noch Verwendung. (Ausz. Jütze)

sch vom Arbeitsamt vermitteln lassen konnte. 175 Aushelfer wurden so in Mannheim für den Weihnachtverkehr eingestellt. Es ist klar, daß bei einem solchen gewaltigen Verkehr keine Minute Pause eintreten darf. Ununterbrochen läuft Tag und Nacht der Betrieb.

Seit Montag Hochbetrieb

Wie überall, wo es zu bestimmten Zeiten Hochbetrieb gibt, kennt man sich auch bei der Post aus und weiß, wann der weihnachtliche Ansturm zu beginnen pflegt. Im Paketverkehr ist das zwischen dem 17. und 18. Dezember. So richtete man sich mit der Einstellung der Aushelfer auch besser wieder für den 17. Dezember, ohne daß zu diesem Termin bereits die größte Belastung des Paketbetriebes erfolgte. Erst am vergangenen Montag setzte der gewaltige Ansturm ein, der aber gleich dann einen solchen Umfang annahm, daß man wirklich um jede Arbeitskraft froh war. Nun aber werden Tag und Nacht die Pakete eingeleitet, die alle noch rechtzeitig bis zum Weihnachtsfest ihren Bestimmungsort erreichen sollen.

Überall beschleunigte Abfertigung

Es dürfte als bekannt vorausgesetzt werden, daß in Mannheim ja nicht nur die hier ausgelieferten Pakete weitergeschickt und die ankommenden Sendungen zugestellt werden. Mitten

34 Postfahrzeuge im Dienst

Da in Mannheim auch sehr viele geschlossene Packwagen ankommen, deren Inhalt hier verteilt werden muß, ist es notwendig geworden, den Wagenpark des Postamtes zu vergrößern, zumal die ankommenden Packwagen nicht in unmittelbarer Nähe des Postamtes entladen werden können. Selbst Privatfahrwerke hat man zur Ergänzung des motorisierten Wagenparks der Post herangezogen. Den Paketdienst in Mannheim versehen augenblicklich allein 34 motorisierte Fahrzeuge, die teils für die Paketzustellung Verwendung finden, die aber auch für das Verbringen der in der Hauptpost und in den Zweigpoststationen ausgelieferten Pakete dienen. Für die Zustellung in Mannheim hat man normalerweise 20 verschiedene

Advertisement for Austria-Sortiment Christmas gifts. It features three boxes labeled 'MILDE SORTE', 'MEMPHIS', and 'DRITTE SORTE', along with a 'NIL' box. The text reads: 'Das Austria-Sortiment ein beliebtes Weihnachtsgeschenk'. At the bottom, it lists prices: '50 MILDE SORTE RM.2-, 48 MEMPHIS RM.2-, 48 DRITTE SORTE RM.240, 50 NIL RM.3-'. The background shows a lit candle and pine branches.

Reichspatentamt vernichtet Alfen

Sonderbehandlung auf Antrag... Der Präsident des Reichspatentamts gibt bekannt, das beabsichtigt ist, folgende Alfen des Reichspatentamts zu vernichten...

Das hohe Ziel - die Meisterwürde

Ein Appell des Mannheimer Handwerkerhochschulwesens im Rosengarten

Zum fünften Male wird im neuen Deutschland die deutsche Jugend zum Reichsberufswettbewerb aufgerufen. Auch an die Lehrlinge des Handwerks ergeht damit wieder die Aufforderung...

ein ferniger Spruch auf. Ein weiteres Lied, Kameraden, Kamerad zu sein... von der Werkstätt gefungen, leitete zur Begrüßung durch Fachschulwalter Kau über...

So wünscht sich unsere Schuljugend den ersten Ferientag



Es wäre doch so schön gewesen, wenn heute nach Schluß der letzten Schulstunden vor den Weihnachtsferien Frau Halle ihre Betten geschüttelt und der Jugend den langersehnten Schnee gebracht hätte. Unbeschwert von allen Schul Sorgen wären dann die Schneeballschlachten geschlagen worden.

Hübische Weihnachtsüberraschung

Der Große Bunte Abend im Rosengarten... Die vom Reichsförderer Stuttgart besaßten Künstler kommen am zweiten Weihnachtsfesttag...

Wenn die Augen nicht mehr laugen

geh' zu Kaufhaus

bers, Karl Wimmer, persönlich vor. Die Hausfrauen werden ihn von den Mittwochnachtsbesprechungen ganz besonders ins Herz geschlossen haben...

Hurra - heute letzter Schultag!

Neben den vielen, jugendlichen Wünschen der eine: Weiße Weihnacht

Am heutigen Mittwoch ist der letzte Schultag! Lange genug hat die Jugend auf diesen Tag gewartet, der ja nicht nur die letzten Schulfestlichkeiten im alten Jahr bringt...

einmal zu schön, richtig weiße Weihnacht zu haben, an denen Kugel, Schlittschuhe und Schneerutsche inmitten der Großstadt zur Geltung kommen könnten...

Ob der Wunsch erfüllt unserer Jugend groß oder klein ausfallen ist: ein Wunsch ist der gleiche. Der Wunsch nach Schnee. Unsere Mannheimer Jugend ist in dieser Hinsicht nicht besonders verwöhnt...

Ehrung für freie Arbeit

Vom bairischen Finanz- und Wirtschaftsminister wurden mit dem Ehrendiplom für 30- und mehrjährige ununterbrochene Tätigkeit bei den nachgenannten Firmen ausgezeichnet:

90 Männer der SA-Marine vereidigt

Der feierliche Weihekrit vor dem Schlagerdenkmal am Rheinfufer

Jede Lebensordnung, die einen Anspruch auf Erziehung in engerem oder weiterem Sinne geltend machte, schuf aus sich heraus Lebensformen, die den Menschen bei entscheidenden Einschnitten im Leben dieser Gemeinschaft in eine Bestimmung führten...

Vor ihnen standen als Symbole ihres politischen Bekenntnisses die Standarte mit den Haken des Sturmabmarsches. Obersturmbannführer Möhn, Führer der SA-Marinestandarte 7...

An dem begeisterten Vorbild unseres Führers Adolf Hitler richtete sich das Bekenntnis, die Verpflichtung und die Tat des SA-Mannes auf. Ungebrochener kämpferischer Einsatz soll die Tugend des SA-Mannes sein...

tete darauf Reichschulungswalter Pa. Bieber, der Redner des Abends, einen aufreißenden Appell an die Jugend unserer Stadt...

Es wird immer Probleme geben, mit denen jeder einzelne selbst fertig werden muß. Solen wir Deutschen, die wir heute ein armes Volk sind, lebensfähig bleiben...

Zum Schluß richtete nochmals Fachschulwalter Kau an alle Lehrlinge einen nachhaltigen Appell, wobei er mit Nachdruck auf die stolze Tradition des Handwerks hinwies...

Eine Stiftung des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim

Beim Weihnachtsfest der Bundesgruppe Mannheim des Reichsbundes der Deutschen Kapital- und Kleinrentner konnte die Gruppenleiterin, Frau E. Leins von Derslin...

Hill & Müller advertisement for ski clothing, featuring a logo with a mountain and a person on skis, and text: Hemden u. Stiefel, Slalom-Blusen, Ski, das sucht der Wintersportler unter dem Weihnachtsbaum...

Ein inf... Am Mittwoch, imische deutliche Kod rane ch len achten Jaber germanischen V Nacht der Würlie Stelle die (schonrecht) tra...

Großes La... Pasamen... Anfertigung... Quanten u... Carl B...

germanischen Mü... anferem deutscher... zme daß man d... hñster Sinn auf... hmeracht jurisdich... Das Horispiel, d... sinige Sender gin... Jugend einen led... und Brauch der... ula und ist des... (Stunde des Schu... Spiel besonders a... um empfohlen.

h3 sammelt... In diesen Tagen... angenen Jahr, b... und des BDM an... Tuden, Afschen... Aber nicht n... uren laulend Mon... daruegeführt. Die... als Sammelwo... nicht mehr an... Klobstaben ver... Niemand sollte... ermülich von Hau... lassen. Ueberhaupt... en, mit den Red... nicht im Ueberfl... jgeben.

Rundf... für Mitw... Nachfolgende Stuttg... 6.30 Hrublonerz... Morgen, 10.00 M... 11.30 Volkstheil, L... rächten, 13.15 Mitt... in, 16.00 Am Mit... kommt Stuttgart e... Abge was", 18.30... Hübchen, 20.15... Winter, 22.00 Rod... 018.100 Nachfolge...

Daten für de... 1915 Der Schweiz... Jakob Bachof... herben 1887),... 1848 Der Sprach... Röllendorff (S... boren (gest. 1... 1867 Die Schriftl... Reinfriedt gest... 1891 Der Oriental... (geboren 1827... 1900 Der preußische... hard Graf v... gestorben (geb... 1917 Beginn der... Preß-Littonoff... 1931 Der Vorgefüh... in Berlin gest...

Geschmackvolle Geschenke... Wäsche-Speck, € 1,7... bietet große Auswahl... (Garfe), Leonore Godeck-Ruch (Violine), Cläre Arant-Deuster (Sopran), G. Hil(er) (Xant), der heimische Dialektführer Frank und die Rindertanzgruppe Sauter schulen den Kleinrentnern Freude und Entspannung.

Reichsloherio... für Arbeitsbeschaffung... Diehung 22.u.23. Dezember... Hauptgewinn auf ein Soppollos RM. 100.000

Erst... an F...

Letzte badische Meldungen

Umstellung des deutschen Kartoffelbaues
Karlsruhe, 21. Dez. In Baden werden nach einer Bekanntmachung des Finanz- und Wirtschaftsministers...

Zwei Ausbrecher verurteilt

Karlsruhe, 21. Dez. Zwei Insassen des Zuchthausbruchs, die wegen Mordversuchs mit zwölf Jahren Zuchthaus bestraft...

Drei Sittlichkeitsverbrecher verurteilt

Karlsruhe, 21. Dez. Die Jugendschutzkammer verurteilte den 30 Jahre alten verheirateten Otfried G. aus Karlsruhe...

Wunschzettel der Kleinen!

Kindermäntel und Kleidchen, warme Unterwäsche, Strümpfe, Trainingsanzüge in großer Auswahl

Mannheimer Kinderstube WEIDNER & WEISS Mannheim - Rathausbogen 70-72

als vermindert zurechnungsfähig anzusprechen ist, hatte an zwei Mädchen im Alter von acht und fünf Jahren unzüchtige Handlungen vorgenommen...

Wegen Vergehen gegen § 175 verurteilte das Schöffengericht den 28 Jahre alten ledigen Karl Spiegel und den 27jährigen Wilhelm Höger...

Schneenässe verursacht Verkehrsunfall

Bruchsal, 21. Dez. Am Sonntagabend geriet auf der Ubstädter Landstraße infolge der Glätte und der Rässe der Straße ein von Unterwiesheim kommender Personenkraftwagen...

„Gesundbeten“ — 40 Reichsmark

Horuberg, 21. Dez. Einen dreifachen Schwindel leistete sich hier eine Hausierererin. Während sie Spigen zum Kauf anbot, ließ sie durchblicken...

Zwischen Neckar und Bergstraße

Ladenburger Nachrichten

- Die Abo-Schönen. Alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Mai 1937 bis 30. April 1938 das sechste Lebensjahr vollenden...
Die Volkswahlfeier findet in Ladenburg am Donnerstag, 18.30 Uhr...
Das Volkssbad ist am Donnerstag von 13 bis 19 Uhr...

Was eine rechte Bauernfrau ist, backt Hugelbrot...

Die feistlichen Vorbereitungen auf dem Lande / Von Eicherbäumen und Nikoläusen

* Auf dem Lande, 21. Dez. Weihnachten auf dem Lande — wer kennt nicht die etwas sentimentalen bildlichen Darstellungen des verschneiten Dorfes oder Städtchens am Heiligen Abend...

draußen auf dem Land mindestens ebenso viele reale Tatsachen zugrunde wie in der Stadt.

Der ländliche Geschäftsmann

Die Geschäftsleute sind die ersten, die unmittelbar von den Festvorbereitungen in Anspruch genommen werden. Längst ist die Zeit dahin...

eine ungeadmette reiche Auswahl, so daß sich mancher Dorfbewohner überlegt, ob der auswärtige Einkauf die Fahrt und den Zeitaufwand lohnt.

Die Hausfrau auf dem Lande

Von den ländlichen Hausfrauen läßt sich sagen, daß sie sich womöglich mit noch größerem Eifer als ihre Schwestern in der Stadt an den Vorbereitungen hingeben...

Und der „Hohenastheimer“...

„Hohenastheimer“ zieht durchs Haus von Gebäck und Gebäckem. Der Vater guckt noch einmal in den Keller, daß der selbstgebackene „Hohenastheimer“ keine Dummheiten macht...



Ein heiliches Bild unserer Heimat: Der alte Marktplatz in Ladenburg

Die Auto-Scheinwerfer unter der „Lupe“

Brief aus der Gauhauptstadt / Ausbau des badischen Landesmuseums

* Karlsruhe, 21. Dez. Das Reichsverkehrsministerium hat dem Lichttechnischen Institut an der Technischen Hochschule in Karlsruhe...

Anwendung von polarisiertem Licht! Licht pflanzt sich bekanntlich durch Schwingungen fort. Während in unpolarisiertem Licht diese Schwingungen unregelmäßig sind...

Wie Dr. Anoll mitteilte, ergaben sich aus 100 000 Messungen solcher Art die niederwertigsten Ergebnisse. Man stellte fest, daß Abblenden durchsichtiger Gegenstände...

Die Ratsherren unserer Gauhauptstadt kamen zu ihrer letzten Sitzung im Jahre 1937 zusammen. Im Vordergrund standen zwei Punkte zur Arbeitsbeschaffung...

Abstellung der Leistung in den Gärten Sorge zu tragen. Für etwaige an den Zu- oder Hauptleitungen entstehende Frostschäden werden die Grundstücksbesitzer haftbar gemacht.

Aus Neckarhausen

- Weihe einer Ehrenastel. Die Kameradschaft der ehemaligen badischen Leibgrenadiere in Neckarhausen hat am Samstag eine würdige Feier veranstaltet...
Die Winterfeier des Turnvereins war sehr gut besucht. Die von den Schülern, Schülerinnen und Turnerinnen aufgeführten Theaterstücke fanden reichen Beifall...

Aus den Nachbargebieten

- Zuchthaus für Notzuchtverbrecher. Worms, 21. Dez. Der 51 Jahre alte Angeklagte Adam Gumb aus Osthofen wurde hier vor der Dritten Großen Mainzer Strafkammer wegen eines vollendeten Verbrechens der Notzucht zu einer Zuchthausstrafe von drei Jahren verurteilt...
Wormser Bauunternehmer vermisst. Worms, 21. Dez. Seit einer Woche wird der Bauunternehmer Heinrich Röcker, geb. am 3. September 1876 zu Worms, vermisst...

Di Der A
Vor wenigen
Dr. Dietrich auf ei
in der Univer
und Persönlichkei
auf zur energisch
drillischen und
Hinterarbeit in d
kampf um den W
kultur. Die ver
Uhr, sei Erzeu
stimmten Dera
Angehörige dabi
mehrere Zuchthä
hineingeführt. Die
lege an die Sten
Wem die nun alle
halten müßte. De
Erkenntnis aber i
Ad huc, Kamerad
gewolligen, mach
anlere Hochschu
Wann, ihre Schrit
aus hat ein fröh
gehen überall hin
son achtet und a
keit dort.
Dieser Aufauf
Berichter wird den
hi allen, die int
neuerung d
tem beinahe ohne
Bernehmung, seit d
sonstsozialismus
Zurück.
Manche werden
um Wissenschaft
unser Bewegung
men. War denn n
der eine Epoche
del Intellektu
nachte, alle Prob
war die Folge da
sagen. Auch also
ren, abhandeln? E
Bergerung; aber d
lich, verhängnisvol
der Wahrheit.
Die Stra
Nicht der Anteil
verlag, sondern
des Denken s.
Arbeitsgebiet d
aber auf Gebiete
ausdrücklich
nibollen. Irrlä
Bordweis führt. D
auf der Reuzzeit
sternarist und ma
die Unbedeutung
der Seele, ihre
im weitesten Sinne
dem Anfang des
europäische Wende
der Gedanke eines
den Fortschritt
nischen Natur und
die andere überde
Wenigen über die
dieses Fortschritts
Es ist bedauerl
denade selbstverf
zung erhoben wu
Copyright 1936 by
33 Fortleitung
Der alte Herr
wieder aufgenommen
et. Armer Weiger
morgens, von einer
strotzen, vor der
Anien lag, da abni
Abends durch einen
sen vor seinem
würde. Er hätte ei
hen geglaubt. Ab
einen sehr einbrin
fiere nachdrücklich
aus diesen Dinge
richt, Vincenti Duf
Das noch dazu in
beamt. Das gek
liegt für uns keine
und, wie der Her
nar als Lehre dien
Dont warf seine
Gehirnschicht verli
und unbedeutend.
seine keine Mörder
zweifelhafte Berli
mein Alibi, und a
Obers erhob sich
Medan auf die Er
wegen dieses Alibi
konnen Sie eben



Die neue Sendung der Wissenschaft

Der Aufruf an Studenten, Lehrer und Forscher / Von Professor Erich Jaensch (Marburg)

es erschließt der trügerische Schein, das sei schon die wahre und echte Erkenntnis...

Die Ideenperspektive

Dieses Wissenschaftspostulat des „Physikalismus“ war der verbreitetste, aber nicht der einzige Irrweg des modernen Erkennens...

Der Bereich des Lebendigen

Hoffen wir zusammen: Die verklingende Epoche entfaltet mit virtuoser Meisterhaftigkeit eine Kultur und Wissenschaft der toten Dinge...

So läßt sich z. B. das Problem Persönlichkeit und Gemeinschaft, das Dr. Dietrich bei seinem Aufruf in den Mittelpunkt stellte...

Ad hanc, Kameraden, zu den Waffen! Im Bereiche des Erkennens leuchtet ein neues Morgenrot...

Warum wir an der Hochschule auf die junge Mannschaft unsere große Hoffnung setzen? Weil die Unvollkommenheit der Wissenschaft in der verklingenden Epoche...

Vor wenigen Tagen sprach Reichspräsident Dr. Dietrich auf einer Rundgebung der Studenten in der Universität Berlin über Gemeinschaft und Verantwortlichkeit...

Dieser Aufruf an die Studenten, Lehrer und Forscher wird den freundlichen Widerhall finden bei allen, die im Hochschulbereich für eine Erneuerung des Denkens kämpfen...

Manche werden die Wissenschaft, das Hochschulwesen als eine solche hohe Sendung in unserer Bewegung haben, mit Zweifel aufnehmen...

Die Gräberperspektive Nicht der Intellekt und das Denken haben wir, sondern eine besondere Form des Denkens. Eine Form, die in ihrem Ursprungsgebiet gewiß am Platze war...

ihden und Begriffe zu erkennen, die sich bei der Erforschung der unorganischen Natur bewährt hatten. Noch um die Jahrhundertwende erneuerte ein damals führendes philosophisches Werk unter lebhafter Zustimmung wissenschaftlicher Kreise das Postulat der Laplace'schen Weltformel...

Ja, war etwa die Wissenschaft des 19. Jahrhunderts, in Verkennung ihres Sinnes, wahn-

Bald sprechen wir richtig Deutsch

Vor der Herausgabe des neuen Standard-Werkes / Unterredung mit einem der Schöpfer

Wie kürzlich berichtet, wurden zwei deutsche Professoren, Professor Geckler von der Universität Erlangen und Professor Kocher von der Universität Frankfurt, beauftragt, ein Standardwerk, „Die deutsche Aussprache“, zu schaffen...

Die Vorarbeiten sind bereits so weit gediehen, daß bald mit den ersten Veröffentlichungen begonnen werden kann. Man hat schon ein Gerippe des Standard-Werkes zusammengetragen...

Umgangssprache ist maßgebend Keine Dialektwörter werden, soweit sie an die

Mundart gebunden sind, nicht aufgenommen, wohl aber Dialektwörter, die über die Mundart hinaus landschaftsübergreifend sind...

Sagmelodie-Träger des Sinnes

Wie wird nun die richtige Aussprache eines Wortes ermittelt? Dazu sagt Prof. Kocher: „Die Melodie der Sprache ist Träger des Sinnes und die Aussprache richtet sich nach dem Sinn.“

Die große politische Aufgabe des Werkes ist: die Sprache der Nation zu schaffen und sie endgültig als das wichtigste politische Instrument festzulegen.

Ein Kastanienblatt fiel... Kriminalroman von Fritz Haagemann. Copyright 1936 by Prometheus-Verlag Dr. Eichacker, Gröbenzell b. München.

Es war, als ob die ganze Gesellschaft zu Stein erstarrte. Alle blickten Donk an. Die Karten fielen zu Boden. Er erhob sich totenblau und mühselig. Aber er sagte kein Wort, mit gefestem Haupte folgte er dem Inspektor nach der Tür...

Mann mit besorgten Blicken. Das schöne Fräulein stand an der Tür und sah den Inspektor mit gemischten Gefühlen an. Angst blickte aus ihren Augen. Herr Donk gestikuliert heftig. „Ich habe gesagt, was ich zu sagen habe. Was andere klatschen, läßt mich kalt.“

Evers war viel zu diplomatisch, um hier einzuschalten, daß der dumme Junge vom obersten Stock doch eine große Chance zu haben schien. Gestern abend kam ich wieder her, weil ich sehen wollte, ob Thea auch allein sei. Nicht, daß ich ihr nicht traue, aber Eltern sollen vorsichtig sein.

Durch die Zeitlupe

Die arischen Einzelhändler kaufen noch heute für ca. 400 Mill. RM. Bekleidungsware vom Konfektionsjuden...

Hochbetrieb auf dem Tabakmarkt

Auf dem ganzen deutschen Tabakmarkt herrscht ungewöhnlich Hochbetrieb. Das Verkaufsgeschäft ist hart in den Wintermonaten...

Die diesjährigen Gruppen sind ganz ausgezeichnet ausgefallen; farbige Blätter mit wenig Sand...

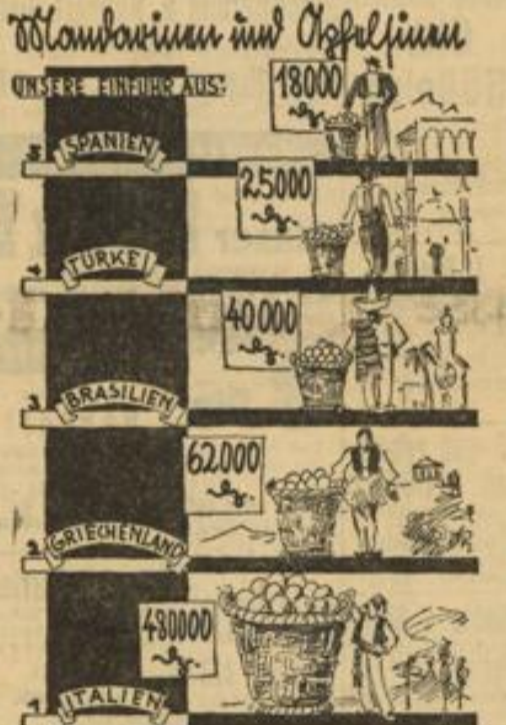
Bankausweise im Zeichen der Geldfülle

Goldmarkt bereits Ende November weitgehend für die neue Reichsemission gerüstet

Die heute im „Reichsanzeiger“ veröffentlichten Monatsausweise der Kreditbanken zeigen eine außerordentlich lebhafte, bei der großen Mehrzahl der Institute lebhaftere Bewegung...

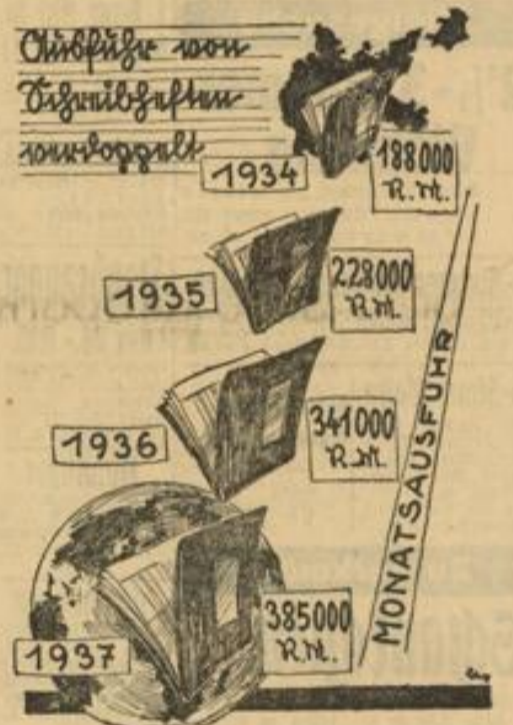
und mit 22 Mill. an andere Banken ausgeliehen wurden. Nicht ganz so ausgeprägt war die Kreditentwicklung bei den Kreditbanken in der Provinz...

Ein außerordentliches Wachstum nahmen die Veränderungen im Giroverkehr an. Schon die Zunahme der Bilanzsumme der regionalen Girozentralen um 217 Mill. und der Deutschen Girozentrale um 158 Mill. Reichsmark...



Einfuhrgüter auf dem Rhein-Bahnweg nach Süddeutschland

Die Reichsbahn-Kundensatzung 12 U 3 (Gerbstoffausfuhr usw.), 14 U 2 (Teile und Teile), 17 U 1 (Getreide und Hülsenfrüchte)...



Schmuck aus deutschem Nephrit

Die Deutsche Gesellschaft für Goldschmiedekunst hatte unter ihrem Vizepräsidenten ein Preiswettbewerb...

Jahresverkommen liegen in allen von uns dieses Monats als Hinfällige in alle Länder ausgeführt wird. In Jordanien...

Gründung der Saar-Ferngas AG, Saarbrücken.

Verwirklichung der Pflanzung des Saar-Ferngasnetzes am Rhein und der Ferngasgesellschaft Saar mbH. Die nachfolgende Ausbreitung des Ferngasnetzes...

Rhein-Mainische Abendbörse

Stilf. Bei der Abendbörse lagen Aufträge nur in bescheidenem Umfang vor, so daß sich die Umsätze auf allen Marktsegmenten...

Märkte

Mannheimer Großviehmarkt. Dem heiligen Mannheimer Großviehmarkt waren zugeführt: Ochsen 85, Kühe 125, Rinder 72...

Zeppelin-Weinbrand advertisement with image of a Zeppelin and text: Preiswert und gut, Steigerwald.

B. & O. Lamade advertisement: A 2, 3 - Fernsprecher 21705 - B 4, 5. Unsere nächsten Tanzkurse beginnen am 4. und 11. Januar.

Bitte, deutlich schreiben advertisement: bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

Bronchitis, Asthma advertisement: Chemische Verschleimung, unruhiger Schlaf, Luftschwierigkeiten.

Helrats-anzeige, Erika, Motorräder advertisement: Helrats-anzeige E.H. Nr. 336, Erika, Motorräder.

Wir stopfen advertisement: Ihre reize, defekte Wäsche jeder Art.

KOPFSCHMERZEN MIGRÄNE NEURALGIEN advertisement: verschwinden nach dem 40. bis 50. Lebensjahre.

Zuckerkrank advertisement: Keine str. Diät erforderlich. Prospekt kostenlos.

Mez AG advertisement: A large vertical advertisement for Mez AG with various text and images.



Militäreffekten

- Mützen
- Lederzeug
- Handschuhe
- Fliegerhemden
- Bianke Waffen
- Marschsocken
- Unterwäsche



DemWarenkaufabkommen der Bad. Beamtenbank angeschlossen



Zu Weihnachten!
Schlittschuhe
Rodelschlitten
Adolf Pfeiffer K 1, 4
Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltsartikel

Qualitätsmöbel

von der
Möbelfabrik
Schlafzimmer
Nußbaum . . . ab 450.-
Silber-Ahorn . . . ab 540.-
Birke . . . ab 510.-
Eiche m. Nußb. . . ab 340.-
Kerenzimmer, Speisezimmer usw.
Chefschlafzimmern
Georg Wagenblab
Verkaufsstelle: S 3, 7

DEIN SEKT SEI DEINHARD DEIN SEKT SEI DEINHARD

Deine Freude sei meine Freude

Dein Sekt sei Deinhard

Deinhard-Kabinett **4.50**
Deinhard Hochgewächs **5.50**
Deinhard 1933 Lila Extra Dry **6.50**
Eine kleine Deinhard **1.50**

Auch in Weihnachtspackungen ohne Aufschlag erhältlich

Mez AG Freiburg i. Br.

Umtausch unserer Stammaktien zu nom. 20.- RM
1. Bekanntmachung
Gemäß Art. 1 §§ 1 ff. der Ersten Durchführungsverordnung zum Aktiengesetz vom 29. September 1937 fordern wir hiermit die Inhaber von Stammaktien unserer Gesellschaft zu nom. 20.- RM. auf, ihre Aktien der Nummernfolge nach geordnet unter Beifügung eines Nummernverzeichnisses in doppelter Ausfertigung, bis zum 31. März 1938 einschließlich in Freiburg bei der Gesellschaft selbst oder bei der Deutschen Bank, Filiale Freiburg i. Br., in Mannheim bei der Deutschen Bank, Filiale Mannheim, in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt a. M., in Berlin bei der Deutschen Bank, Berlin W 8 während der bei diesen Stellen üblichen Geschäftsstunden an den zuständigen Schaltern einzureichen.
Die Aktionäre werden gegen Einreichung von je 50 Aktien zu nom. 20.- mit Gewinnanteilscheinen für das Jahr 1937 ff. eine neue Aktie zu nom. 1000.- RM. mit Gewinnanteilscheinen Nr. 1-10 erhalten. Neue Aktien über nom. RM. 100.- für je 5 Aktien zu nom. RM. 20.- werden nur auf ausdrückliches Verlangen der Aktionäre ausgereicht.
Der Umtausch erfolgt für die Aktionäre, welche neue Stücke zu RM. 1000.- verlangen, in jedem Falle provisionsfrei.
Im übrigen wird für die mit dem Umtausch der Aktien verbundenen Sonderarbeiten die übliche Provision in Anrechnung gebracht; sofern jedoch die Aktien — nach der Nummernfolge geordnet und verzeichnet — bei den vorstehend genannten Stellen am zuständigen Schalter eingereicht werden und ein Schriftwechsel hiermit nicht verbunden ist, erfolgt der Umtausch kostenfrei.
Die Aushändigung der Aktien zu nom. RM. 100.- bzw. RM. 1000.- geschieht baldmöglichst nach Fertigstellung gegen Rückgabe der über die eingereichten Aktien ausgestellten Empfangsbescheinigungen bei derjenigen Umtauschstelle, die die Bescheinigungen ausgestellt hat. Die Bescheinigungen sind nicht übertragbar. Die Stellen sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimation des Vorgelegers der Empfangsbescheinigungen zu prüfen.
Diejenigen Aktien zu nom. RM. 20.-, die nicht bis zum 31. März 1938 einschließlich eingereicht worden sind, werden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für kraftlos erklärt werden. Das gleiche gilt für eingereichte Aktien zu nom. RM. 20.-, welche die zum Ersatz durch Aktien zu nom. RM. 100.- nötige Zahl nicht erreichen und uns nicht zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellt werden. Die auf die für kraftlos erklärten Aktien zu nom. RM. 20.- entfallenden Aktien zu nom. RM. 100.- werden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen verkauft; der Erlös wird abzüglich der entstehenden Kosten den Berechtigten nach dem Verhältnis ihres Aktienbesitzes zur Verfügung gestellt bzw. für deren Rechnung hinterlegt.
Freiburg i. Br., den 15. Dezember 1937.
Mez AG. Der Vorstand.



1938
Alle Kalender
und Ersatzkalender
Jakob Krumb
Papierwaren - Schreibwaren
K 1, 7
Königs Straße

Zwangsversteigerungen

Mittwoch, den 22. Dezember 1937, nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal, Qu. 6, 2, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
1 Schreibmaschine, 2 Weggeräte sowie versch. Büro- u. Wohnmöbel, 2 Stühle, Gerichtebovillier.
Donnerstag, den 23. Dezember 1937 nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal, Qu. 6, 2, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
1 Standuhr, 1 Rührkaffee, 1 Schreibmaschine, versch. Büromöbel, 3 Schneidemaschinen, 1 Radioapparat, 2 Stühle, Gerichtebovillier.
Donnerstag, den 23. Dezember 1937 nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal, Qu. 6, 2, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
1 Nähmaschine, Tischbohrmaschine, 2 Nähmaschinen, 1 Schrank, 2 Stühle, 1 Schreibtisch, 1 Stuhl, versch. versch. Art, 1 Koffer, Gerichtebovillier.

Die praktischen
Taktmesser
Metronom
unentbehrlich für jeden Musiker.
Pfeiffer 029

Olympia
Büro- und Klein-Schreibmaschinen
Zu besichtigen im
OLYMPIA-LADEN
Mannheim P 4, 13 - Anruf 20723

Börse
In der Börse... (text partially obscured)

Städtische Sparkasse
Gegründet 1822 Mündelsicher
MANNHEIM
Öffentliche Sparkasse

Zum Weihnachtsfest

schenkt
Sparbücher
Schöne Heimsparbüchsen unentgeltlich

Schlüter-Kaffee

war schon immer gut... zum Fest ist er noch besser!
Es wäre schade, wenn Sie ihn nicht hätten!
Also: Bitte nicht vergessen.
Schlüter-Kaffee
Spezialhaus für guten KAFFEE und TEE
D 1 — Paradeplatz — D 1

Hauptgeschäftsführer:
Dr. Wilhelm Rattermann
Vorsitzender: Karl W. Senecier. — Obert vom Dienst: Edmund Wöh (s. St. Wehrmacht). — Verantwortlich für den Inhalt: Helmuth Wöh (s. St. Wehrmacht). Vertretter: Karl W. Senecier; für Außenpolitik: Dr. Wilhelm Rattermann; für Wirtschaftspolitik und Handel: Hermann Senecier; für Propaganda: Friedrich Karl Senecier; für Kulturpolitik: Heintze und Heintze; für Jugend: Dr. Wilhelm Rattermann; für Sport: Rudolf Senecier; für die Betreuung der Mitglieder: Eduard Senecier; für die Arbeit der Hilfsvereine: Dr. Wilhelm Rattermann; für die Arbeit der Frauenvereine: Dr. Wilhelm Rattermann.
Berliner Schriftleitung: Hans Carl Weißbach, Berlin SW 68, Charlottenstraße 15 b.
— Redaktionen sämtlicher Originalberichte verboten. — Entschädigung der Schriftleitung: täglich 16 bis 17 Uhr (außer Mittwoch, Samstag und Sonntag).
Trud und Verlag: Solentraubanner-Verlag und Druckerei G.m.b.H.
Geschäftsführer:
Direktor Kurt Schöwlich, Mannheim.
Verkaufsstellen: 10.30 bis 12 Uhr (außer Sonntag und Sonntag); Fernverkauf: für Berlin und Schriftleitung: Sammel-Nr. 354 21.
Für den Anzeigenteil verantw.: Wilh. R. Senecier
Zur Zeit gelten folgende Preislisten:
Anzeigengabe Nr. 1: Ausgabe Mannheim Nr. 9
Anzeigengabe Nr. 2: Ausgabe Schwetzingen Nr. 7
Die Ausgaben der Ausgaben A Morgen und Abend erscheinen gleichzeitig in der Ausgabe B.
Preisliste:
Anzeigengabe A Mannheim . . . über 16 700
Anzeigengabe A Schwetzingen . . . über 14 700
Anzeigengabe B Mannheim . . . über 24 100
Anzeigengabe A und B Mannheim . . . über 39 800
Anzeigengabe A Schwetzingen . . . über 600
Anzeigengabe A und B Schwetzingen . . . über 6 600
Anzeigengabe A Mannheim über 600
Anzeigengabe A Schwetzingen über 600
Anzeigengabe B Mannheim über 3 000
Anzeigengabe A und B Mannheim . . . über 3 600
Gesamt-Zahl Monat November 1937 über 50 000

Frohe Feste bei guten Cigarren

Die zur
50-Jahre-Feier
herausgegebenen
Jubiläums-Zigarren
sind die richtigen
Festzigarren für
Sie. Vorrätig in
allen Preislagen
von 10 Pfg.
aufwärts.
Auch in weihnachtlichen
Gefasste - Diffusen
Sortimenten usw. ist die
Auswahl geschmackvoll
und reichhaltig. 10 Stück
von RM 1.— an, 25 Stück von
RM 2.50 an, 50 Stück von RM 5.— an.
Dazu Zigarillos, Zigaretten und Tabake
in hübschen Packungen

Barbarino

Mannheim: D 1, 5, am Paradeplatz, Tel. 206 79, K 1, 5, Breitenstraße, Tel. 215 87, O 4, 7, am Strohmart, Tel. 205 92, Qu 1, 5, Breitenstraße, Tel. 258 63, Augustanlage 5, gegenüber Palasthotel, Tel. 422 57.

Musik-Rebber
seit 1887
Der Name bürgt für Qualität und Preiswürdigkeit!
D 2, 1
Verl. Konstantstraße

Dr. Werner Westerhaus
Hilde Westerhaus geb. Webel
VERMÄHLTE
München
Badenweillerstr. 4
Weihnachten 1937
Übersendung

HERD-REPARATUREN

Herde u. Öfen werden billigst repariert, gepulvt u. ausgemauert
Der schlechteste Herd wird wieder wie neu!
Garantie für gutes Brennen und Backen!
F. Krebs, J 7, 11 - Ruf 28219
Herdschlösserl - Ofensetzerei
Verkauf von
Herden u. Öfen
neu und gebraucht - Garantie-Ware
Reichardt
F 22

MERZEN
NE
GIEN
... (text partially obscured)

Der Berg ruft



Ein neuer Luis Trenker
Schilderung um das Matterhorn!

Ein einzigartiger Film, der unter den größten Strapazen mit einer beispiellosen Hingabe und Aufopferung hergestellt wurde!

Neben Luis Trenker:
Herbert Dirmoser - Heidemarie Hatthayer
Peter Eibholz - Lucia Höflich - Blaudine
Eisinger-Marie Koppenshöfer - U. Sacchini

Regie: Luis Trenker - Musik: Dr. Giuseppe Becce

Wir zeigen dieses hervorragende Filmwerk zu gleicher Zeit in unseren beiden Theatern!

Beginn Alhambra: 2.30 4.30 6.30 8.30
Beginn Schauburg: 2.50 4.50 6.30 8.30

ALHAMBRA SCHAUBURG

3 Feiern um Gústau Fröhlich in

Gabriele

eins-zwei-drei

mit **MARIANNE HOPPE GRETE WEISER TATJANA SAIS**

Die tragikomischen Reiseabenteuer zweier lebenslangverheirateter Mädchen
Anfang: 4.00, 6.10, 8.30 Uhr

Morgen letzter Tag!

PALAST LICHTSPIELE
GLORIA PALAST



HEIMWEH

Ein Auswanderer-Schicksal mit:
CARSTA LOCK - GUSTAV KNUTH - HILDE SEIPP HOOPTS - FRANCK WESTERMEIER - WERNICKE

Vorher: O Schwarzwald, o Heimat! Kulturfilm - Ufa-Tonwoche
Heute letzter Tag!

Beginn: 2.00 4.30 6.30 8.30 Uhr
Für Jugendliche nicht zugelassen!

UFA-PALAST UNIVERSUM

Das große Weihnachts-Festprogramm der Ufa!

LILIAN HARVEY als Fanny Elssler

mit **WILLY BIRGEL**

R. MOEBIUS - P. HOFFMANN - E. KARCHOW - L. SCHMIDT

Drehbuch: Eva Leidmann und Paul Martin
Musik: Kurt Schröder
Herstellungsgruppe: Max Pfaffler
Spielleitung: Paul Martin

Der langerwartete Ufa-Großfilm mit seiner packenden Handlung, seiner überwältigenden schönen Ausstattung und mit seiner großen künstlerischen Besetzung!

Premiere Donnerstag, 23. Dez.
3.00 4.30 6.30 8.30 Uhr - Für Jugendliche zugelassen!
Sichern Sie sich rechtzeitig Karten für die Feiertage im Vorverkauf!

UFA-PALAST UNIVERSUM

Großer Bunter Abend

2. Weihnachtsfeiertag **26. Sonntag**
Nibelungensaal **26. Dez., 20 Uhr**
mit vom

Reichssender Stuttgart

besten bekannten Künstlern: Karl Wimmer
Hans Manus u. Eduard Pöllner, Maria Madlen-Madsen
Spaniens bedeutendste Tänzerin **ROSITA ALCARAZ**
Die Stuttgarter Volksmusik - Kapelle Theo Mollinger u. a.

Rechtzeitig Karten kaufen!

Karten: 60 Pf. u. 1.- (inkl. nummerierte Plätze) Res. Platz 1.50
im Verkehrsverein; Heckel, O. 3, 10; Musikh. Planken, O. 7, 34
Zigarren-Kiosk Schleicher, Tattersall; Blumensch. Lindenhof,
Meerfeldstr. 49; Buchhandlung Schenk, Mittelstr. 17

Für's Fest

Ueberraschend mild, süffig

1936er Niersteiner Kehr-Aussen **1.50**

1936er Niersteiner Riesling Spätlese **1.60**
pro Ltr. ohne Glas

Seit 30 Jahren

Vorreiter

Weinkellerei
Rheinaustr. 6
Ruf 23543
und Pfingstberg
Frühli gastr. 37

LIBELLE

Gastspiel



4 Albanos

und ein Bombenprogramm

Heute 16 Uhr: Hausfrauen-Vorstellung
Morgen 16 Uhr: Tanz-Variete

Vorverkauf für Weihnachten und Silvester
täglich 9 bis 20 Uhr: Libelle-Büro und -Kasse

Waldparkrestaurant - Am Stern

Fernsprecher 228 66

An beiden Feiertagen sowie jeden Sonntag ab 15.30 Uhr:

KONZERT

ab 18 Uhr: **Großer Weihnachtsball**

Es spielt: **LUDWIG GARNIER**
Eintritt frei!

Bei jeder Witterung

National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 22. Dezember 1937
Vorstell. Nr. 135 Nachm.-Vorstell. zum 100. Male

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenpiel in 7 Bildern von Gerdt von Balloog, - Musik von Elemen Schmallich.
Anf. 15 Uhr Ende etwa 17.30 Uhr

Mittwoch, den 22. Dezember 1937
Vorstell. Nr. 136 Riese F. Nr. 11
1. Sondermarke F. Nr. 6

Die Stützen der Gesellschaft

Romödie in vier Akten von Henrik Ibsen, Deutsch von Wilhelm Lange.
Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Seefisch heute besonders billig!

Kabeljau -22
o. K. 500 Gr.

Kabeljau-Filet -34
bratfertig, 500 Gr.

3% RABATT

A. Lenssing
H 5, 1

Noch schönere Festtage:
nach **Baden-Baden**

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 1937:
16.30 Uhr: Kurhaus - Ballsaal: Tanztee
21.00 Uhr: Kurhaus - Neuer Ballsaal:
Weihnachtsball
Dankier Anzug - Eintritt 2.- Mk.

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 1937:
16.30 Uhr: Kurhaus - Ballsaal: Tanztee
20.15 Uhr: Kurhaus - Großer Bühnensaal:
Weihnachtskonzert
(Leitung: General-Musikdirektor G. E. Lessing)

Montag, den 27. Dezember 1937:
20.00 Uhr: Kurhaus - Großer Bühnensaal:
„Das Land des Lächelns“
(Musikal. Leitung: Gen.-Musik-Dir. G. E. Lessing)

Freitag, den 31. Dezember 1937:
21.00 Uhr: Kurhaus - Großer Bühnensaal:
Gala-Abend mit Silvesterfeier
unter Mitwirkung erster International. Varieték-Mitgl.
Eintritt 5.- Mk. - Frack, Smoking, Uniform

Außerdem täglich Konzerte, Theater, Spielbank (Roulette, Baccara, Klondyke)

Auskünfte erteilt die Bäder- u. Kurverwaltung (Tel. 2151/54)

Radio-
apparate Fabrikate repar.
Klinik
L 4, 9

Büromöbel



Qualitätspraktische
Büromöbel, welche
auch in Arbeit
betriebe durch
unseren
Kaufmann
erhalten

Chr. Hohlweg
Haus für Bürobedarf
D 6, 3
Fernsprecher 262 42

Schwarzwald - Fahrten

mit geheizten Kurpferren-Omnibussen

2 Tage, 25. und 26. Dez. **Ruhstein RM. 14.-**
2 Tage, 25. und 26. Dez. **Wildbad 15.30**

Näheres und Kartenverkauf:
Mannheimer Omnibus-Ges., O 6, 5
und **Reisebüro Plankenhof, P 6**

Bayrische Bierstube

R 4, 3 Trinkt dort das feine **LOHRER BIER**

K. u. L. HELM

B 6, 15 Tanzkurse M 2, 15b
beginnen Anfang Januar. - Anmeld.
zwecks Einteilung bald. erbeten. - Ruf 269 17

Malkasten für die
Oel- und Aquarellmalerei
Pastellkasten, Lehrbücher
Vorlagen, Malbücher
Zeichenpapiere, Staffeleien
erhalten Sie in reicher Auswahl in der

Michaelis-Drogerie

G 2.2 • JNH.A. MICHELS • TEL. 20740/41

Alast Kaffee

Rheingold

Heute Mittwoch
Je-ka-mi
Abend

zu dem wieder einige gute Teilnehmer gemeldet sind. Weitere Meldungen erbitten wir rechtzeitig

Jungbusch-Kellerei H 7, 15

empfiehlt auf die Feiertage
prima Weiß- u. Rotweine
von RM. **-.65 bis 2.-**

Jeden Samstag regelmäßige
Gesellschaftsfahrten nach

Lloyd-Winterreisen

NORD LLOYD

Bayrischzell
8 Tg. ab u. bis Mannheim ab RM. 69.-

Garmisch-Partenkirchen
8 Tage ab u. bis Mannheim RM. 73.-

Ortisei Dolomiten
15 Tg. ab u. bis München RM. 145.-

Auskunft und Anmeldung:
Lloyd-Reisebüro, O 7, 9
(Heidelberger Straße) Tel. 22251
und
Reisebüro Plankenhof
Tel. 243 21

Gelegenheits-Käufe

in antik-
ken und
Gebrauchs-Möbeln
Oelgemälden, Miniaturen, Bron-
zen, Meißner Figuren, Zin-
Tafelsilber und Bestecke, Brillan-
tenschm. Vasen, Porzellanfiguren
und Teppiche finden Sie viele bei

A. Stegmüller
Versteigerer, Mannheim, 8, 1

der Mütter

die Arbeit leichter machen

jetzt ist die beste Gelegen-
heit dazu. Schenken Sie
der lieben Mutter eine



Original-Mikrowaage
10.75 bis 22.50

Fleisch- und Rohkost-
Maschine 3.50 bis 14.-

Reib-, Schneid-, Schnitzel-
Maschine 6.- bis 18.-

Brotschneid-Maschine
auch für Wurst und Käse
7.50 bis 14.25

Brotkasten 3.50 bis 13.25

und viele andere Geräte
u. Maschinen in reicher
Auswahl... aber Qualität
schenken, daß Mutter
immer Freude hat, dem
Geschenke von

Bazlen

am Paradeplatz
das große Spezialhaus
bereiten Freude

Juwelier APEL

HERMANN
Mannheim, P 3, 14
Spezialist Hochwertige Schmuck-
an den Planken

Selt fast 40 Jahren
die zuverlässige
Adresse für
Schmucksachen

**Gold- und
silberwaren
Uhren
Bestecke
Brillanten
Trauringe**

Gute u. billige Bedienung

DAS
Bertrag u. Scher-
brenner" Wuch-
Ergründung
sch. Budget
den; durch die
in die Zeitung

Abend-M
Der
DN
Das nation
heute in der
nein feierlich
der Bewegung
Feldherrn de
Wolf Gitters,
Schon um 5
in nächstlicher
freilichkeiten
des Generals
Wehrmacht zu
Jahresanfang d
große Tote se
war, trugen fr
Jahrestuch der
Feld- und Des
in die Schönf
Ehrentitel sei
Aufzählung
Während de
Feldtrüger de
dem die beiden
Kaufes Lubent
Kappen gezo
fentierten die
Langsam, still
geleit unter der
Infanterie-Reg
in Richtung Rai
Blögator in P
Ehrenkompanie
zur folgten die
fette mit dem
herrn und vier
der Luftwaaffe.
bildete wiederun
macht. Nur der
das Getrappel
Zuletzt hallt dur
Bald hatte da

Bild aus der Kampf
Adolf Hitler nach
gerlich